



Dorneckberg im Frühling 2022

Information zum Religionsunterricht in der Primarschule:

Der Religionsunterricht wird interkonfessionell geführt. Jedoch sind **alle Schülerinnen und Schüler willkommen**, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit.

Der Religionsunterricht nimmt seinen Ausgangspunkt vom christlichen Glauben her. Über die biblischen Geschichten wird der Bezug auf die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen geschaffen. Themen der zwischenmenschlichen Beziehungen, dem respektvollen und wertschätzenden Umgang werden vertieft. Andersartigkeit soll als Geschenk der Vielfältigkeit begriffen und nicht als Anlass der Ausgrenzung genommen werden. Der Unterricht vermittelt Wissen über die verschiedenen Kulturen und Religionen dieser Welt.

Der Religionsunterricht ist im Stundenplan integriert (siehe Weisung vom 15. Juli 2013, Kt.SO). Wir respektieren jedoch das Grundrecht der Religionsfreiheit. Sollten Sie von der Teilnahme Ihres Kindes absehen wollen, bitten wir um eine **schriftliche Abmeldung bis am Mittwoch, 29.06.2022**, an «Zweckverband Kindergarten und Primarschulen Dorneckberg, Schulleitung, Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald» oder per Mail an «administration.kgps@schulen-dorneckberg.ch». Für abgemeldete Kinder bleibt die Obhutspflicht während den Blockzeiten vom Vormittag bei der Schule.

Abmeldungen während des Schuljahres/ Semesters sind in der Regel nicht möglich.

Für abgemeldete Kinder bleibt die Obhutspflicht während den Blockzeiten vom Vormittag bei der Schule. Diese Schülerinnen und Schüler halten sich unter Aufsicht in einem Schulzimmer auf und beschäftigen sich selbständig.

Die Finanzierung des interkonfessionellen Religionsunterrichts tragen die evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinden. Die interkonfessionelle Unterrichtskommission (Büren, Nuglar-St.Pantaleon und Seewen), kurz IKUK genannt, wird die Eltern konfessionsloser Schülerinnen und Schüler oder jene aus Kulturen mit anderen religiösen Ausrichtungen **um einen freiwilligen finanziellen Beitrag anschreiben**. Diese Instanz ist auch zuständig für die Anstellung der Religionslehrer (Kontakt: Anita Vögtli, Präsidentin IKUK, Schürenmattstrasse 11, 4106 Seewen, Tel. 061 911 09 70; E-Mail: voegtli.anita@ebmnet.ch).

Um die Erstkommunion, Firmung und Konfirmation zu erhalten, müssen die Kinder den Unterricht lückenlos besuchen.

Für die Primarschule sind folgende vier Religionslehrerinnen zuständig, die wir Ihnen gerne kurz vorstellen:



Doris Lieberherr
Wohnhaft in Bretzwil
Verheiratet mit René
4 erwachsene Kinder (2 Töchter, 2 Söhne)

Hobbies: gestalten, nähen, dekorieren, lesen, Musik, Natur geniessen, gutes Essen

„Der Religionsunterricht ist wie eine kleine „Oase“ innerhalb des Schulalltags. Ein Ort, an dem die Schüler Wertschätzung erfahren, sich gegenseitig respektieren lernen und erfahren, dass Gott sie bedingungslos und unendlich liebt!“



Niggi Klose
Wohnhaft in Basel
Verheiratet mit Andrea
Tochter Ella Annina (2 Jahre)
Sohn ... (kommt gerade auf die Welt)

Hobbies: Kochen, Holz- und Bastelwerkstatt, Skifahren

„Religion und Zwang gehen für mich nicht zusammen. Darum sage ich den Kindern auch nicht, was sie zu glauben haben. Zusammen hören wir in uralte Geschichten hinein und erfahren etwas über uns Menschen und die Welt ...und Gott? Gemeinsam, nicht gegeneinander, mit den Augen und Ohren des Herzens, nicht nur mit dem Verstand. Hineinhören und manchmal einen Edelstein in einer Schatztruhe entdecken. Das kann im Religionsunterricht schon einmal passieren.“



Fritz Block
Wohnhaft in Brislach
Verheiratet mit Arlette
4 erwachsene Kinder (3 Töchter, 1 Sohn)

Hobbies: Langstreckenlauf, Bergwanderungen, Sprachen lernen, lesen, reparieren, Gitarre spielen

«Religionsunterricht bedeutet für mich, zusammen mit den Kindern altersgemäss dem Sinn des Lebens nachspüren. Da es kein Leistungsfach ist, können die Kinder in einer gewissen entspannten Atmosphäre ihre Gedanken äussern und durch den Unterricht dazulernen. Spass und Freude sollen dabei nicht zu kurz kommen. Religion hat immer auch mit Gott zu tun, der dem Menschen und eben den Kindern begegnet.»



Liselotte Büttner
Wohnhaft in Nuglar
Verheiratet
2 erwachsene Kinder und Schwiegerkinder
3 kleine goldige Enkelkinder

Hobbies: Meine Hobbies sind mit den Enkelkindern spielen, wandern, Rad fahren, lesen, basteln und vieles mehr.

«Ich freue mich im Religionsunterricht spannende Geschichten mit Tiefgang zu entdecken, mehr über Gott und den Sinn des Lebens zu erfahren, mit den Kindern über das Leben zu philosophieren, zu singen und zu basteln. »

Über die gute Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und den Religionslehrerinnen sind wir sehr glücklich.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Religionsunterricht haben, wenden Sie sich an die zuständige Religionslehrerin. Diese freuen sich über das persönliche Gespräch und das Interesse an ihrer Arbeit.

Im Namen der interkonfessionellen Unterrichtskommission

Anita Vögtli, Präsidentin